

Altdorf, 10. Oktober 2014 / St3

Medienmitteilung Nr. 140 / 2014

Gemeinde: Erstfeld

Kombinierte Schwerverkehrskontrolle: Kantonspolizei Uri mit Zoll/Grenzwache

Am Dienstag, 7. Oktober 2014, 13.00 – 22.00 Uhr, und Mittwoch 8. Oktober 2014, 05.00 – 12.00 Uhr, hat die Kantonspolizei Uri in Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Zollverwaltung und der Grenzwache eine kombinierte Schwerverkehrskontrolle im Schwerverkehrszentrum in Erstfeld durchgeführt.

Insgesamt wurden in dieser Zeitspanne 79 Schwerverfahrzeuge kontrolliert. Die Mitarbeitenden des Zolls und der Grenzwache konzentrierten sich bei ihren Kontrollen auf die zollrechtlichen Bestimmungen des Ladegutes, die Personenfahndung sowie die Suche nach Betäubungsmitteln. Die Mitarbeitenden des Schwerverkehrszentrums kontrollierten die Schwerverfahrzeuge bezüglich dem technischen Zustand, der Sicherung der Ladung und der Fahrfähigkeit der Chauffeure. In den Kontrollen bezüglich Fahrfähigkeit wurde vor allem auf die Einhaltung der Arbeits- und Ruhezeitverordnung (ARV) sowie dem Führen von Fahrzeugen unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten geachtet. Bei 92 Fahrzeugen kontrollierte der Zoll die Ladung mittels Scanner-Anlage.

Total mussten 26 Übertretungen gegen das Strassenverkehrsgesetz geahndet werden. Acht Schwerverfahrzeuge mussten wegen technischen Mängeln stillgelegt werden. Die Grenzwache kontrollierte bei 34 Fahrzeugen die Fahrerkabine und die Ladung auf versteckte Gegenstände, insbesondere Betäubungsmittel.